

K2-153-2 Wahlprogramm Kapitel 2: Stadt der Möglichkeiten

Antragsteller*in: Nicole Ludwig (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu K2

Von Zeile 152 bis 157:

Expansion fehlen aber häufig die passenden Finanzierungsmodelle. Wir wollen die Erfahrungen gemeinwohlorientierter Banken nutzen und diese Lücke schließen. ~~Ein weiteres Pfund, mit dem Berlin wuchern kann sind die vielen~~ Betriebe, die Berliner*innen mit Migrationshintergrund führen. ~~Sie~~ machen mittlerweile rund 20 Prozent aller Unternehmen dieser Stadt aus. Ihnen ~~wollen wir~~ den ~~diskriminierungsfreien~~ Zugang zu ~~den~~ bestehenden Fördermöglichkeiten ~~zu erleichtern, ist uns wichtig~~ sichern. Gerade für kleinere Unternehmen und Neugründungen werden knappe Gewerberäume und steigende Mieten

Begründung

Sprachlich (Menschen, die Betriebe führen sind kein "Pfund mit dem man wuchern kann", nur weil sie migrantischen Hintergrund haben), etwas kürzer und verbindlicher in der Zusage, die Förderung zu verbessern.

Unterstützer*innen

Sabine Bangert (LAG Kultur); Taylan Kurt (KV Mitte); Lucas Gerrits (KV Mitte); Roland Prejawa (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Dagmar Kempf (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Alexander Koch (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)